



DE

Montageanleitung

INTEGRIERTE REGELUNG

KG TOP/KGW TOP, AHU TE/ AHUW-TE und CRL evo max
(Original)

deutsch | Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	03
1.1	Gültigkeit des Dokuments	03
1.2	Zielgruppe	03
1.3	Mitgeltende Dokumente	03
1.4	Aufbewahrung der Dokumente	03
1.5	Symbole	04
1.6	Warnhinweise	04
1.7	Abkürzungen	05
2	Sicherheit	06
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	06
2.2	Sicherheitsmaßnahmen	06
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	06
3	Beschreibung	07
3.1	Dient zur Regelung von Klima- und Lüftungsanlagen	07
4	Kabeleinführungen	08
4.1	KG Top/KGW Top oder AHU/AHUW TE	08
4.1.1	Beispiel - Aufbau einer integrierten Regelung	09
4.2	CRL evo max	10
4.2.1	Beispiel - Aufbau einer integrierten Regelung	11
5	Installation / Inbetriebnahme	12
6	Entsorgung	13
7	Notizen	14

Allgemein

1 Allgemein

- ▶ Dieses Dokument vor Beginn der Arbeiten sorgfältig lesen.
 - ▶ Die Vorgaben in diesem Dokument sind einzuhalten.
- Bei Nichtbeachten erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Herstellerfirma, Fa. WOLF.

1.1 Gültigkeit des Dokuments

Dieses Hinweisblatt gilt für fabrikfertige und typgeprüfte Niederspannungs- Schaltgerätekombinationen, die in ihrer Konstruktion und Ausführung der Norm DIN EN 61439-1 und DIN EN 61439-2 entsprechen.

1.2 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Elektrofachkräfte die integrierte Regelungen in Betrieb nehmen.

1.3 Mitgeltende Dokumente

Es gelten auch die Dokumente aller verwendeten Zubehörmodule und weiterer Zubehöre sowie der Schaltplan bzw. Anschlussplan des entsprechenden Klimagerätes.



1.4 Aufbewahrung der Dokumente

Die Dokumente müssen an einem geeigneten Ort aufbewahrt und jederzeit verfügbar gehalten werden.
Der Anlagenbenutzer übernimmt die Aufbewahrung aller Dokumente.
Die Übergabe erfolgt durch den Fachmann.

Allgemein

1.5 Symbole





In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
▶	Kennzeichnet einen Handlungsschritt
➡	Kennzeichnet eine notwendige Voraussetzung
✓	Kennzeichnet das Ergebnis eines Handlungsschrittes
	Kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem Gerät
	Kennzeichnet einen Hinweis auf mitgeltende Dokumente

Tab. 1.1 Bedeutung Symbole

1.6 Warnhinweise

Warnhinweise im Text warnen vor Beginn einer Handlungsanweisung vor möglichen Gefahren. Die Warnhinweise geben durch ein Piktogramm und ein Signalwort einen Hinweis auf die mögliche Schwere der Gefährdung.

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR	Bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.
	WARNUNG	Bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
	VORSICHT	Bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
	HINWEIS	Bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Tab. 1.2 Bedeutung Warnhinweise

Allgemein

Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr!

Erläuterung der Gefahr.

► Handlungsanweisung zur Abwendung der Gefahr.

1.7 Abkürzungen

CRL Comfort Rotationswärmetauscher Lüftungsgerät

KG Kombiniertes Zu- und /oder Abluftgerät

AHU Air handling unit

SGK Schaltgerätekombination (Schaltschrank)

2 Sicherheit

Arbeiten nur von Fachhandwerkern durchführen lassen.

- ▶ Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen laut VDE nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schaltgerätekombinationen dürfen nicht in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen aufgestellt werden.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen nicht entfernen, überbrücken oder in anderer Weise außer Funktion setzen. Die Anlage nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden.

- ▶ Schadhafte Bauteile sind durch Original WOLF-Ersatzteile zu ersetzen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR

Elektrische Spannung!

Todesfolge durch Stromschläge.

- ▶ Elektrische Arbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen lassen.



VORSICHT

Scharfe Ecken und Kanten

Bauteilecken und Bauteilkanten können Hautabschürfungen und Schnittverletzungen verursachen.

- ▶ Schutzausrüstung tragen
- ▶ Vorsichtig handhaben



HINWEIS

Frostschutz gewährleisten

- ▶ Hauptschalter der Regelung nicht abschalten

Beschreibung

3 Beschreibung

3.1 Dient zur Regelung von Klima- und Lüftungsanlagen.

Die ortsfeste SGK darf ausschließlich integriert in der Klima- bzw. Lüftungsanlage betrieben werden. Die verwendeten Betriebsmittel sind als Einsätze ausgeführt. Zum Entfernen eines Einsatzes muss die gesamte SGK oder ein Teil von ihr vom Netz getrennt werden. Die elektrischen Bauteile sind auf einer Montageplatte montiert.

Die SGK ist nicht für besondere Betriebsbedingungen zulässig. Sollten diese vorliegen, muss Fa. WOLF vor Auftragseingang darauf hingewiesen werden.

Besondere Betriebsbedingungen:

- a) Werte der Umgebungstemperatur, der relativen Luftfeuchte und/oder der Höhenlage, die von den technischen Daten (siehe Schaltplan) abweichen;
- b) Auftreten schneller Temperatur- und /oder Luftdruckänderungen, so dass mit einer außergewöhnlichen Betauung innerhalb der SGK gerechnet werden muss;
- c) Atmosphäre, die einen wesentlichen Anteil an Staub, Rauch, korrosiven oder radioaktiven Bestandteilen, Dämpfen oder Salz enthalten kann;
- d) Einwirkung starker elektrischer oder magnetischer Felder;
- e) Einwirkung von Pilzen oder Kleintieren;
- f) Aufstellung in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen;
- g) Auftreten heftiger Erschütterungen und Stöße;
- h) Aufstellung, bei der die Stromtragfähigkeit oder das Ausschaltvermögen beeinflusst wird, z.B. durch Einbau der SGK in Nischen;
- i) Einwirkung von leitungsgeführten und gestrahlten Störeinflüssen außer elektromagnetischen, und von elektromagnetischen Störungen in anderen Umgebungen als in den technischen Daten (siehe Schaltplan) angegeben;
- j) außergewöhnliche Überspannungen

Kabeleinführungen

4 Kabeleinführungen

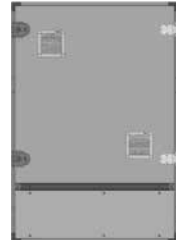
Aufgeführte Leitungsquerschnitte sind Mindestquerschnitte für Kupferleitungen ohne Berücksichtigung der Kabellänge und der bauseitigen Gegebenheiten. Kabeltypen sind entsprechend der Verlegeart auszuwählen. Leitungen für Fühler, Ventile, Stellmotore (24V) nicht gemeinsam mit 230/400V Leitungen verlegen oder abgeschirmte Leitungen verwenden. Für die elektrischen Anschlüsse wird empfohlen flexible Leitungen zu verwenden!

Je Geräte-Baureihe (KG Top/KGW Top, AHU/AHUW TE oder CRL evo max) müssen die bauseitigen Kabeleinführungen unterschiedlich durchgeführt werden.

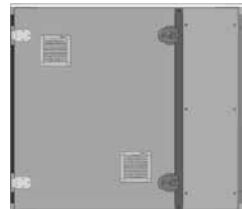
4.1 KG Top/KGW Top oder AHU/AHUW TE

Je nach Ausführung des Gerätes ist das Paneel für die Kabeldurchführung Orts unterschiedlich montiert. Die folgenden Grafiken zeigen die Möglichkeiten wo das Paneel für die Kabeleinführungen an der SGK montiert ist. Die Grafiken sind beispielhaft für alle Baugrößen mit integrierter SGK.

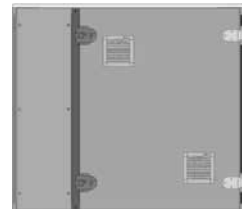
Kabeleinführung unten montiert.



Kabeleinführung rechts montiert.



Kabeleinführung links montiert.



Kabeleinführungen

4.1.1 Beispiel - Aufbau einer integrierten Regelung



- ① Schaltplan, Bedien-und Montageanleitung
- ② Be- Entlüftung SGK
- ③ Motorschutz, Leitungsschutz
- ④ Bedienteil
- ⑤ Netzteil
- ⑥ Wartungs-Steckdose (Zubehör)
- ⑦ Anschlussklemmen
- ⑧ Geräte Hauptschalter mit Not-Aus-Funktion
- ⑨ Regler
- ⑩ Rangierkanal
- ⑪ Paneel für Kabeleinführungen

Kabeleinführungen

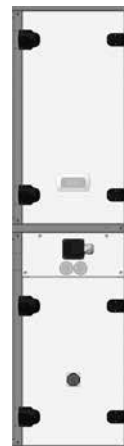
4.2 CRL evo max

Für das CRL evo max gibt es zwei Varianten wie die SGK verbaut werden kann. Zum einen in den oberen und zum anderen in den unteren Gerätezug. Die Grafiken sind beispielhaft für alle CRL evo max Baugrößen.

Kabeleinführung und SGK
oben montiert.

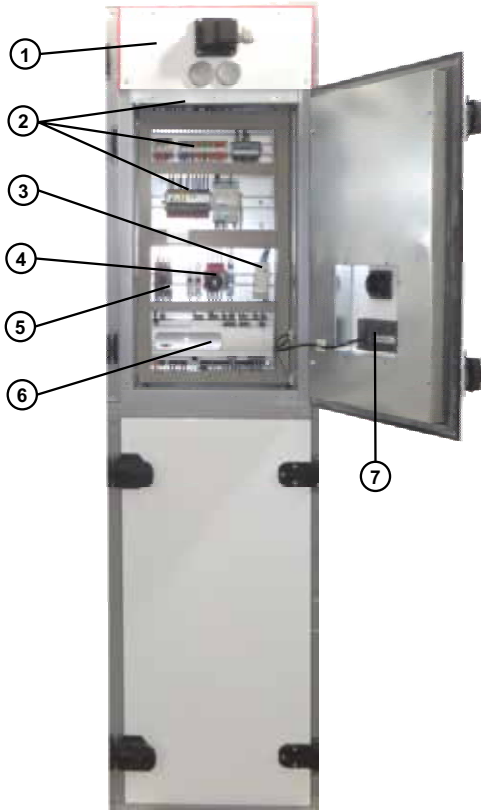


Kabeleinführung und SGK
unten montiert.



Kabeleinführungen

4.2.1 Beispiel - Aufbau einer integrierten Regelung



- ① Panel für die Kabeleinführungen
- ② Anschlussklemmen
- ③ Netzteil
- ④ Geräte Hauptschalter mit Not-Aus-Funktion
- ⑤ Motorschutz, Leitungsschutz
- ⑥ Regler
- ⑦ Bedienteil (bei Innengerät)

5 Installation / Inbetriebnahme

Die Installation und Inbetriebnahme der Schaltgerätekombination muss laut DIN EN 50110-1 von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- ▶ Der elektrische Anschluss der Schaltgerätekombination ist für ein TN-C-S System vorgesehen.
- ▶ Bei der Installation ist auf geeignete Schutzmaßnahmen nach IEC 60364-4-41 zu achten.
- ▶ Es sind die örtlichen EVU-Bestimmungen einzuhalten.
- ▶ Technische Kenndaten (siehe Schaltplan) sind zu beachten.
- ▶ Von außen eingeführte Leiter müssen aus Kupfer sein.
- ▶ Beim Anschluss der elektrischen Leitungen ist die Zugentlastung bauseits zu gewährleisten.
- ▶ Alle Verbindungs- und Kontaktschrauben sowie die nicht belegten Kontakte müssen auf festen Sitz geprüft werden (Lockerung durch Transport möglich).
- ▶ Leitungslänge für Fühler, Stellmotore oder 24V-Steuerleitung max. 50m (Nicht gemeinsam mit 230/400V-Leitungen verlegen oder abgeschirmte Kabel verwenden).
- ▶ Thermische Motorschutz-Organen sind auf die Nennströme der Motoren einzustellen.

6 Entsorgung

Für die Entsorgung defekter Systemkomponenten oder des Systems nach der Produktlebensdauer beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- ▶ Entsorgen Sie sachgerecht, d.h. getrennt nach Materialgruppen der zu entsorgenden Teile. Ziel sollte immer eine möglichst maximale Wiederverwendbarkeit der Grundmaterialien bei möglichst geringer Umweltbelastung sein.
- ▶ Werfen Sie keinesfalls Elektro- oder Elektronikschrott einfach in den Müll, sondern nutzen Sie entsprechende Annahmestellen.
- ▶ Entsorgen Sie grundsätzlich so umweltverträglich, wie es dem Stand der Umweltschutz-, Wiederaufbereitungs- und Entsorgungstechnik entspricht.

7 Notizen



WOLF GmbH / Postfach 1380 / D-84048 Mainburg
Tel. +49.0.87 51 74- 0 / Fax +49.0.87 51 74- 16 00 / www.WOLF.eu